

VPP
Aachen

Jahresfest mit Chor aus Holland



Ernteten einen Riesenbeifall: die 70 Sänger der beiden holländischen Männergesangsvereine bei ihren gemeinsamen Auftritten.

Einsame Spitze war erneut das traditionelle Jahresfest: rund 260 Mitglieder, Ehrengäste und Gäste konnte die 1. Vorsitzende Marianne Blanche dazu am 14. Oktober in den Kurparkterrassen in Aachen-Burtscheid begrüßen.

Nach der Totenehrung für 48 Verstorbene von Oktober 2016 bis Oktober 2017 durch Leo Wings blickte Marianne Blanche auf die Aktivitäten und Veranstaltungen der VPP Aachen zurück und dankte allen Helfern und Sponsoren herzlich für ihr Engagement. Dazu gehören unter anderem die verantwortlichen Leiter der Wandergruppen und der Radfahrergruppe sowie alle Organisatoren für weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel der monatlichen Info-Treffs, der Bingospiele, des

Skat- und Rommeclubs, die Mitwirkenden der Karnevalssitzung, der Tagesfahrten und Urlaubsreisen. Nicht zuletzt werden die Vorstandsmitglieder bis zum Jahresende 225 »Geburtsstagspensionäre« zu runden Geburtstagen ab 70 Jahre gratulieren, gegebenenfalls besuchen und ein Präsent überreichen.

Manfred Lubitz aus dem Vorstand verabschiedet

Nach fast 16-jähriger Tätigkeit im Vorstand verabschiedete Marianne Blanche ihren Kollegen Manfred Lubitz aus diesem Gremium. Lubitz war nach 45 Jahren Philips-Zugehörigkeit, zuletzt als Trainer im Bereich der Abteilung Fortbildung und Schulung im Glühlampenwerk, im Jahre 2002 erstmals in den Vorstand der VPP Aachen gewählt worden.

Marc Beckers, Geschäftsführer der Lumileds Germany GmbH, und Torsten Rothlübbers, Leiter der Personalabteilung der Philips GmbH Aachen, informierten die Pensionäre über die aktuelle Situation am Standort Aachen. Bei dieser Gelegenheit richteten sie an den Vorstand und allen Helfern einen besonderen Dank. Das musikalische Programm gestalteten zwei Chöre mit insgesamt 70 Sängern, die bei großen Konzerten gemeinsam auftreten: Aus den benachbarten Niederlanden waren der Koninklijk Mannenkoor Cecilia 1837 Vaals und der Mannenkoor CCK 74 Camillius Caecilia Esch-Lemiers eigens nach Aachen gekommen. Unter ihrem Dirigenten Nic Hermanns, Roge Deckers als Solist und dem Pianisten Leon Dijkstra trat der Chor dreimal auf. Der große Beifall forderte denn

auch einige Zugaben. Durch das Programm führten Leo Wings, Hermann Cmok und Manfred Lubitz.

Traditionelle Tombola mit Sachpreisen und Gutscheinen

Bei der schon traditionellen Tombola wurden viele Philips-Sachpreise sowie Gutscheine für Reisen, Tagesfahrten, Shopping und Restaurant-Besuche verlost. Das Reiseunternehmen der ASE-AG hatte Gutscheine im Wert von insgesamt 500 Euro gespendet. Die Gewinner der Hauptpreise, drei Philips-Fernsehgeräte, wurden am Ende der Veranstaltung bekannt gegeben: 1. Preis für Anica Vici (Glühlampenwerk), 2. Preis für Werner Menz und 3. Preis für Ferdinand Groteclaes (beide Bildröhrenfabrik).

Manfred Lubitz



Vorsitzende Marianne Blanche bei der Verabschiedung von Manfred Lubitz aus dem Vorstand.



Für die Aachener Pensionäre war das Jahresfest einer der großen Höhepunkte.

Unterhaltungs- & Infonachmittage: 16. Januar, 20. Februar, 20. März; 15 Uhr, Kantine Fuhlsbüttel.

PC-Club: Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr; Fuhlsbüttel.

Foto-Club: Code PLC jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 bis 17 Uhr; Digitalfotografie-Einsteigerkurs jeden 1. Mittwoch im Monat, 17 bis 19 Uhr; Fuhlsbüttel.

Kultur: 13. Januar, 19:30 Uhr, Staatsoper: Ballett »Don Quixote« (ausgebucht!).

18. Januar, 19:30 Uhr, Winterhuder Fährhaus: Unter Vorbehalt: Vorpremiere »Und Gott sprach: Wir müssen reden!« nach gleichnamigem Roman von Hans Rath mit Jochen Horst, Stephan Szász u. a. Kosten 13 € (inkl. HVV).

Anmeldung bis 11. Dezember.
21. Januar, 14:30 Uhr, Staatsoper: Ballett »Don Quixote« (ausgebucht!).

25. März, 18 Uhr, Staatsoper: Oper »Aida« von Giuseppe Verdi. Karten zu 38 € und 56 € verfügbar. Anmeldung bis 29. Januar.

Vorschau:
8. April, 15 Uhr, Staatsoper: Ballett »Illusionen wie Schwanensee«. Karten zu 38 € und 56 € verfü-

bar. Anmeldung bis 29. Januar.
9. Mai, 19:30 Uhr, Staatsoper: Oper »Fidelio« von Ludwig von Beethoven. Karten zu 31 € und 46 € verfügbar. Anmeldung bis 12. März.

1. Juni, 17 Uhr, Staatsoper/Opera Stabile: Oper »Miriways« von Georg Philip Telemann. Karten zu 28 € verfügbar, freie Platzwahl. Anmeldung bis 11. Dezember 2017.

Vorträge: 10. Januar, »Zwischen Moskau und St. Petersburg – Eindrücke aus Rußland«, Vortragender Hartwig Jahnke.

14. Februar, Museum für selbstspielende Musikinstrumente – Königsutter, Vortragender Gert Priegnitz.

14. März, »Rundreise durch das Elsaß«, Vortragender Dieter Affeldt. Beginn jeweils 15 Uhr, Campus-Kantine Fuhlsbüttel.

Aquarellmalerei: Jeden Dienstag, 14:30 Uhr, Fuhlsbüttel.

Wanderungen: Terminänderung: 11. Januar (Treffen 11 Uhr, Bahnhof Rahlstedt): Zum Eichtalpark. Essen etwa um 13 Uhr im Restaurant Eichtalpark. Wanderführerin (WF) Annegret Distel. Bei der Anmeldung (bis 8. Januar) bitte

angeben, ob Karpfen, Forelle blau oder Forelle gebraten.
1. Februar (Treffen 10.15 Uhr, S-Bahn Pinneberg): Nach Hohenraden. Essen etwa um 13 Uhr im Schützenhof. Bei der Anmeldung (bis 29. Januar) bitte angeben, ob Mehlbüdel oder Grünkohl. Für Nicht-Wanderer fährt der Bus 594 von Pinneberg oder Norderstedt zum Schützenhof. WF Annegret Distel.
1. März (Treffen 10.15 Uhr, U-1 Ohlstedt): Nach Ahrensburg West. Essen dort im »Rio Grande«. WF Bernd Lohmann. Anmeldung bis 26. Februar.

Radtouren: 18. Januar, 15 Uhr, Kaffeetrinken im Café Corell, Niendorfer Gehege 50.
15. März (10.15 Uhr, S-Bahnhof Pinneberg): Ziel ist der S-Bahnhof Wedel (etwa 25 km).

Kegeln: 19. Januar, 16. Februar, 16. März; 13:30 bis 16:30 Uhr, Kegelhalle Barmbek, Adolf-Schönfelder-Str. 49.

Bowling: 8. Januar, 12. Februar, 12. März; 9:45 Uhr, U.S. Play Hamburg, Wagnerstraße 2.

Poolbillard: 2. Januar, 6. Februar, 6. März; 15 bis 18 Uhr, Sunset Billardcafe, Hoheluftchaussee 97.

Ihr direkter Draht

VPP Hamburg:
VPP-Büro, Haus B/Raum 014, Röntgenstr. 24–26, 22335 Hamburg
Telefon: 040/50 78-23 75
Fax: 040/28 99-7-24 39
E-Mail: philips.pensionaere@philips.com
Internet: www.philips.de/pensionaere
Das VPP-Büro ist montags bis mittwochs jeweils von 11 bis 13 Uhr besetzt, außerhalb dieser Zeit kann der Anrufbeantworter benutzt werden.
Bitte beachten: An jedem dritten Dienstag im Monat ist das Büro wegen der dann stattfindenden Vorstandssitzung nicht besetzt, dafür aber der Anrufbeantworter durchgehend eingeschaltet.

Wichtiger Hinweis:

letzter Bürotag im alten Jahr ist am Dienstag, 12. Dezember, der erste Bürotag im neuen Jahr am Montag, 8. Januar 2018.

Skat: 8. + 22. Januar, 12. Februar, 26. Februar (Preisskat), 12. + 26. März; 15 Uhr, Kantine Fuhlsbüttel. Für den Preisskat am 26. Februar müssen bis spätestens 16. Februar die Anmeldungen und das Startgeld (10 €) bei Spartenleiter Jürgen Behrmann, Tel. 041 09 / 20 94 44, eingegangen sein.

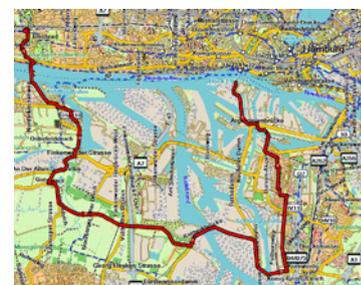
Auf dem Drahtesel durch die Stadt

Auf welch' reizvolle Weise kann man Hamburg und Umgebung am besten entdecken? Na klar: mit dem Fahrrad. Die Radfahrer-Sparte der VPP bietet von April bis Oktober jeden Monat eine Tour an, die zwischen 25 und 35 Kilometer lang ist.

Das Beispiel der letzten Radtour in diesem Jahr, die am 12. Oktober von Klein Flottbeck zu den Landungsbrücken führte, soll weiteren Interessenten das Mitmachen schmackhaft machen. Spartenleiter Dieter Schäfer berichtet: »Nachdem die Frage des Mittagessens geklärt war, starteten bei trockenem, aber schon kühlen Wetter 12 Teilnehmer um 10.30 Uhr am S-Bahnhof Klein Flottbeck auf die rund 30 Kilometer lange Strecke. Zunächst ging es durch die Parkanlagen des Westerparcs und des Weselhofsparks auf einem abschüssigen Radweg, der am Schiffsanleger Teufelsbrück endete. Mit der HVV-Fähre 64 überquerten wir die Elbe zur Anlegestelle Rüschnpark, von wo wir entlang des Steendiekkanals nach Alt-Finkenwerder fuhren: In den engen und winkligen Gassen konnten wir wunderschöne alte und hübsch dekorierte Häuser bewundern. Hinter

Finkenwerder bogen wir auf den Auedich ab, den wir bis zur Alten Süderelbe folgten. Ab hier befuhren wir den schmalen Radweg auf dem Kamm des Moorburger Elbdeichs. Die erhöhte Lage gewährte uns einen schönen Ausblick auf die vielen Obstplantagen, die entlang des Deiches angelegt sind. Wieder auf der geteerten Straße unterquerten wir die Autobahn A7 und fuhren gerade auf das Moorburger Kohlekraftwerk zu. Ein beeindruckender Gebäudekomplex mit den riesigen rauchenden Schornsteinen. Hier bogen wir links ab mit Kurs auf die Kattwykbrücke, die wir auf einem holprigen Radweg überquerten. Wieder nach links abbiegend fuhren wir anschließend auf dem Radweg der

Georg-Wilhelm-Strasse, die am nördlichen Rand von Wilhelmsburg entlang führt. Dann erreichten wir endlich – bei einigen der Teilnehmer hatte sich bereits Hunger angemeldet – das Reiherstiegsviertel. Im Lokal »Flutlicht« verbrachten wir unsere Mittagspause. Nach der Rast folgten wir dem Radweg entlang des Veddelkanals, überquerten die Spreewaldbrücke und anschließend die langegezogene Argentinienbrücke. Danach bogen wir wieder links ab auf den Reiherdamm, dem wir dann bis zum Alten Elbtunnel folgten. Für Radfahrer zum Vorteil ist, dass der Tunnel zur Zeit wegen Renovierungsarbeiten für den Autoverkehr gesperrt ist. So macht die ungehinderte Durch-



Der Streckenverlauf der Radtour von Klein Flottbeck zum Alten Elbtunnel.

fahrt mit dem Rad richtig Spaß und als Radfahrer kann man sogar die Lastenfahrräder benutzen. So gegen 14:30 Uhr erreichten wir das Ziel der Radtour, den U- und S-Bahnhof Landungsbrücken. Für mich und ich denke auch für alle Teilnehmer war es eine sehr schöne und erlebnisreiche Radtour, bei der auch das Wetter gut mitgespielt hat.«

Dieter Schäfer



Entdecken die Hansestadt und »umzu« und halten sich dazu auch noch fit: die VPP-Radler; 2. von links: Spartenleiter Dieter Schäfer.

»Nie den Wunsch nach einem Wechsel verspürt«

Redaktion: Im Namen aller Philips Pensionäre herzliche Glückwünsche nachträglich zu Ihrem 25-jährigen Firmenjubiläum! Haben Sie bei Ihrem Start im Traum daran gedacht, dass Sie Ihr Arbeitsleben als Jurist solange bei Philips verbringen?

Dr. Thomas Piehler: Als ich bei Philips anfang, wollte ich erst einmal gute Arbeit leisten und habe noch nicht so weit nach vorne geschaut. Aber in der Folgezeit habe ich nie den Wunsch verspürt, in ein anderes Unternehmen zu wechseln – und so bin ich immer noch da!

Redaktion: Wie hat sich die Philips Firmenstruktur in diesem viertel Jahrhundert verändert? Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und welche Bereiche gab es damals und welche heute?

Heute führender Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen

Dr. Piehler: Der technische Fortschritt, die Globalisierung und die Digitalisierung haben Philips zu großen Veränderungen veranlasst, die überlebenswichtig waren. Aus einem europäisch geprägten Konglomerat aus mehr als einem Dutzend verschiedenster Industriezweige wurde ein weltweit agierender führender Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen. Damals waren wir mit etwa 27.000 Mitarbeitern führend in der Musikbranche (Polygram), uns gehörte Grundig, aber auch die Fernseh- und Videowerke, Valvo, Beyschlag und vieles mehr. Wir fertigten unter anderem Rasierer,

Autolampen, Tuner und Industriewaagen. Wir richteten TV-Studios ein und produzierten Millionen von Halbleitern. Und in Fuhsbüttel sprach man noch von Röntgenmüller. Das ist lange vorbei.

Die Mitarbeiterzahl ist bis vor zwei Jahren trotz der Aquisition der Medizinsparten von Agilent und Marconi deutlich gesunken, zuletzt durch die Verselbstständigung von Semiconductors und Licht. Neuerdings wachsen wir aber wieder. Zurzeit sind wir etwa 4300 Mitarbeiter. Der Vergleich mit früher ist schwierig. Die Produktivität, der Umsatz pro Kopf und der Erfolg sind jedenfalls enorm gewachsen, soviel ist sicher.

Philips ist immer anständig mit den Mitarbeitern umgegangen

Redaktion: Was war in den 25 Jahren für Sie die größte Herausforderung?

Dr. Piehler: Die Schließung der Bildröhren- und der Glasfabrik in Aachen nach über 50 Jahren, die von massiven Protesten und Nachwachen begleitet waren. Aber auch die Entscheidungen zum Verkauf der Werke in Köln, Bautzen, Plauen und Springe haben mich sehr beschäftigt – es ging immer auch um Menschen und Familien, die sich viele Sorgen um ihre Zukunft gemacht haben. Den Maßnahmen waren immer größere Personalreduzierungen vorgegangen, die ich zu verhandeln hatte. Philips ist dabei immer anständig mit den Mitarbeitern umgegangen.

Redaktion: Welche Bedeutung messen Sie den Pensionärinnen und Pensionären zu, die inzwischen ja den größten Anteil in der deutschen Philips Familie stellen?

Ehemalige haben viel zum Erfolg des Unternehmens beigetragen

Dr. Piehler: Ich habe Respekt vor den vielen ehemaligen Philips-Mitarbeitern, die so viel zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen haben. Es gibt nicht viele Unternehmen auf der Welt, die sich über 125 Jahre auf dem Markt halten, sich wandeln und auf der Erfolgsspur geblieben sind. Das haben die Beschäftigten geschafft und darauf können wir alle stolz sein. Allen Pensionären wünsche ich auch nach dem Ausscheiden eine aktive, gesunde Zeit und dass jede und jeder von ihnen das Geschehen um Philips weiter aktiv verfolgt und begleitet.

Redaktion: Können die VPPs Hamburg und Aachen auch künftig mit Ihrer Unterstützung rechnen?

Dr. Piehler: Ja, durchaus. Ich finde die Aktivitäten der VPP weiterhin sehr sinnvoll und unterstützenswert.

Redaktion: Herr Dr. Piehler, besten Dank für dieses Gespräch! Die Pensionäre wünschen Ihnen und allen anderen aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes neues Jahr 2018!

(Das Interview führte Richard H. Siefken)



Dr. Thomas Piehler,

1959 in Hamburg geboren, studierte in der Freien und Hansestadt Jura, arbeitete ab 1989 als Rechtsanwalt in Hamburg, promovierte 1991 zum Dr. jur. Am 1. September 1992 begann er bei Philips in der Hauptniederlassung in Hamburg als Referent für Arbeitsrecht und Tarifwesen, übernahm im Jahre 2000 zusätzlich die Leitung Firmenpensionen, ein Jahr später wurde ihm die Leitung des Bereichs »Arbeit und Soziales« übertragen und 2009 wurde er zum Geschäftsführer der Philips GmbH und Arbeitsdirektor bestellt. Weitere Ämter: Geschäftsführer der Philips Medical Systems DMC GmbH und der TomTec GmbH, Mitglied des Vorstandes NORDMETALL, des Aufsichtsrates der Philips Pensionskasse (seit 2012) und des Verwaltungsrates der Betriebskrankenkasse (BKK) Continentale.

Seine Verbundenheit mit der VPP und Wertschätzung für die Pensionäre bekundet Dr. Thomas Piehler immer wieder mit seiner Teilnahme an der Jahresmitgliederversammlung in Fuhsbüttel Foto: Richard H. Siefken



VPP Hamburg Pokalkegeln: Günther Läu und Marlene Kohrt Tagesbeste

Die Hamburger VPP-Kegler trugen am 27. Oktober ihr diesjähriges Pokalkegeln in der Kegelhalle Barmbek aus. Sie traten wie immer in drei Gruppen an, auf drei Bahnen rang jeder Kegler mit 60 Wurf um Platz und Sieg.

Auch das Ergebnis war wie fast in jedem Jahr: Als Sieger ging

die Gruppe VPP2 mit 2021 Holz aus dem Wettkampf hervor, gefolgt von Gruppe VPP3 (1925 Holz), das Schlußlicht trug stolz die VPP7 (1852 Holz). Die VPP2-Mannschaft stellte natürlich auch die tagesbesten Kegler: Bei den Herren Günther Läu mit 418 Holz und bei den Damen Marlene Kohrt mit 416 Holz.

Preise wurden diesmal mangels Budget nicht vergeben, aber dafür gab es für alle Kaffee satt und prächtige Torten. Spartenleiter-Stellvertreter Holger Hagener: »Wir hatten trotzdem alle unseren Spaß und freuen uns auf die nächsten Kegeltermine. Eine kleine Weihnachtsfeier macht jede Gruppe Ende des Jahres für sich.«



So sah beim VPP-Pokalkegeln mit Glück eine recht gute 10-er Wurfreihe aus. Foto: Jürgen Behrmann



Hundertwasser-Ausstellung

21 kunstbegeisterte Pensionäre besuchten am 23. August im Ernst-Barlach-Museum in Ratzeburg die Ausstellung »Hundertwasser – Wege ins Paradies«. Bei der Führung berichtete Museumführerin Adél Julius über Leben und Schaffen des Künstlers und

brachte den Besuchern die Werke und deren Entstehung näher. »Die Spirale ist das häufigste Motiv in den Arbeiten Hundertwassers und er kommt immer wieder auf dieses Symbol für den Kreislauf des Lebens zurück. Die vegetative Spirale verkörpert das

Natur-prozesshafte und lebendige in seiner Kunst...«, heißt es im Begleittext des Museums. Bewundert wurden die sehr leuchtenden, zum Teil fluoreszierenden Farben, aber auch mit Metallfolien ausgearbeiteten Bilder und Plakate. Friedensreich Hundert-

wasser, 1928 in Wien geboren, starb 71-jährig im Jahre 2000 an Bord der »Queen Elizabeth II« und wurde auf seinem Landsitz in Neuseeland im »Garten der glücklichen Toten« beerdigt.

**Text und Foto:
Annette Ostendorf**



Oper – einmal anders

Normalerweise geht man durch das Foyer zur Garderobe und dann in den Zuschauerraum mit seinen 1679 Sitzen. Die 20 Senioren schauten dagegen am 20. Oktober hinter die Kulissen der Staatsoper. Zur Geschichte des imposanten Bühnenbaus: 1687 als erstes

öffentliches Opernhaus (vorher nur für den Adel zugänglich) in Deutschland in einem Holzbau am Gänsemarkt / Ecke Jungfernstieg eröffnet, nach verschiedenen Plätzen Neubau am jetzigen Platz, 1943 durch Bombenangriff Zuschauerraum zerstört, 1955 Er-



öffnung des jetzigen Baus. Die Besucher waren von den Ausmaßen des 70 Meter tiefen Bühnenhauses über mehrere Etagen beeindruckt: bis zu drei Bühnenbilder können komplett aufgestellt werden. Die Beleuchtungsanlage ist ebenfalls faszinierend. Die Beleuchter

konnten bei ihrer Arbeit beobachtet werden. Licht zaubert – das trifft hier wirklich zu. Foto links: hinter den Kulissen waren auch die Holzköpfe zu sehen, an denen die Perücken für die Mitwirkenden frisiert werden.

Ulrich Schwenzfeier

Kulturell sehr aktiv

Die Sparte Kultur nahm dem tristen Novemberwetter seinen Schrecken und bot gleich vier Veranstaltungen an, die von fast 200 Pensionären besucht wurden. Nach der Voraufführung der Komödie »Monsieur Claude und seine Töchter« am 1. November im St. Pauli-Theater, besuchten 71 Pensionäre am 5. November das Varieté Theater mit



Akrobaten, Magier, Bauchredner, Jongleuren und »Herrn Holm« alias Dirk Bielefeldt, diesmal nicht in Uniform. Es folgte die Vorpremiere der turbulenten Komödie »Das (perfekte) Desaster Dinner« am 9. November im Winterhuder Fährhaus. Die Aufführung war sehr unterhaltsam und mit vielen Gags gespickt. Den Abschluss des November-Programms bildete das

Konzert der Hamburger Orchestergemeinschaft am 12. November in der Laeiszhalle unter neuer Leitung von Frank Simon Zenk, der seine Musiker mit viel Engagement durch die Stücke leitete. Gespielt wurden die Ouvertüre zu Ruy Blas op.95 und die Symphonie Nr. 5 d-moll op. 107 »Reformation« von Felix Mendelssohn Bartholdy, außerdem das Konzert

für Violine und Orchester D-dur op 61. von Ludwig van Beethoven. Der 23-jährige Solist Oliver Rau überzeugte mit einer grandiosen Leistung, die alle Zuhörer begeisterte. Mit zwei Zugaben wurde das Publikum für den Applaus belohnt. Foto: Pensionäre vor dem Konzert der Orchestergemeinschaft.

Text und Foto: Annette Ostendorf

Mit der Albatros zum Nordkap

Die Sommer im hohen Norden faszinieren mit langen Tagen und hellen Nächten: 17 Aachener Pensionäre erlebten vom 12. bis 25. August mit ihrer Reiseführerin Marianne Blanche die »Norwegische Inselwelt«. In Bremerhaven stach ihr Traumschiff »Albatros« in See: Die »Weiße Lady« ist aus der TV-Serie »Verrückt nach Meer« bekannt. Nach Überquerung des Polarkreises wurden alle vom irdischen Staub Beschmutzten von Poseidon, dem Beherrscher der Meere und des Windes, mit lauterem Wasser gereinigt und getauft. Bei gutem Wetter

und ruhiger See erreichten die Seefahrer das Ende Europas, das Nordkap und erlebten dort einen traumhaften Sonnenuntergang (Foto). Nach einem Abstecher nach Kirkenes und Hammerfest nahm das Schiff auf der Route der Postschiffe entlang der zerklüfteten Küste durch die Fjord-Regionen Kurs auf den Westen Norwegens. Viel Wissenswertes über Leben und Arbeit in Norwegen, die herrlichen Landschaften, den Geiranger Fjord und das Städtchen Bergen rundeten diese eindrucksvolle Seereise ab.

Marianne Blanche



Vier Mühlen besichtigt

Die von Wanderführer Willi Küchen ausgearbeitete Wanderfahrt führte am 14. September in das rund 60 km entfernte Städtchen Wegberg im Schwalm-Nettetal. Küchen selbst konnte leider nicht teilnehmen, weil er nach einer schweren Nierenoperation noch im Krankenhaus lag.

Die Durchführung der Wanderfahrt mit 35 Teilnehmern übernahm seine Frau Hannelore, die dafür ein besonderes Dankeschön erhielt. Die Wanderung führte an mehreren Wassermühlen vorbei, die alle restauriert wurden und übrigens am Tag der Mühlen für alle Besucher

geöffnet sind. Neben der Molzmühle, der Busch- und Holzmühle wurde die Schrofmühle besichtigt, die eine mehr als 450-jährige Geschichte aufweisen kann. Die Wanderer konnten die einzelnen Arbeitsgänge von der Getreideanlieferung bis zur Mehlherstellung genau verfolgen.



Den Abschluß der Wanderfahrt bildete ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant »Kleines Steakhaus« in Wegberg und ein Bummel im Stadtkern mit der Fußgängerzone in Heinsberg.

Manfred Lubitz/
Fotos: Horst Nevelstein

Erzgebirge, Südpolen und Leipzig

Die Herbst-Reise führte 45 Pensionäre vom 17. bis 25. September in östliche Gefilde. Zunächst ging es ins Erzgebirge nach Oberwiesenthal, Deutschlands höchstgelegener Stadt. In Seiffen war die Barock-Rundkirche für das Erntedankfest reich geschmückt, aus der Orgel mit dem Zimbelstern ertönte Musik. Bei den zahlreichen Spielzeugmachern wurde das technische Geschick

der Erzgebirgler begutachtet. In Annaberg-Buchholz wurde die St. Annenkirche mit der holzschnitzten Bergmanns-Krippe besucht. Bei einem Abstecher ins tschechische Karlsbad wandelten die Senioren auf den Spuren berühmter Besucher wie Kaiser Karl IV., Peter der Große, Goethe, Sophia Loren und John Travolta. Bei einer Stippvisite in Görlitz an der Neiße konnte bewundert

werden, wie diese Stadt nach der deutschen Wiedervereinigung zu einem Schmuckstück saniert worden ist. Von Lubliniec wurden Südpolen erkundet: Krakau, eine der schönsten Städte Polens, Breslau (Wroclaw) mit seinem gotischen Rathaus, der Elisabethkirche und dem wunderschönen Stadtkern, sowie der berühmte Pilgerort Tschenschow mit der wundervollen Ikone der Schwar-



zen Madona im Paulinerkloster. Auf der Rückfahrt führte in Leipzig »Alt Bürgermeister Hieronymus Lotter« (1497–1580) – auf dem Foto rechts mit Marianne Blanche – einen abendlichen Stadtspaziergang auf Luthers Weg zum Ziel: »Auerbachs Keller«. Schließlich konnte man bei Regen im Vorbeifahren Leipzigs Wahrzeichen, das Völkerschlachtdenkmal sehen.

Marianne Blanche

Wir gratulieren

Geburtstage von Januar bis März 2018

VPP
Hamburg

70 Jahre: 6.1. Manfred Bürgener, 10.1. Holger Brechtel, 26.1. Norbert Rosenberger, 30.1. Thomas Kruse, 2.2. Jens Maurer, 11.2. Reinhard Merkel; **75 Jahre:** 4.1. Dietrich Giehler, 12.1. Erika Bertram, 17.1. Ralph-Peter Piethold, 17.1. Erika Wichmann, 19.1. Gerd Schmidt, 21.1. Bernd Paulutt, 25.1. Waltraut Kunrede, 2.2. Hans-Joachim Schulz, 12.2. Elfriede Spang, 13.2. Ahmet Adibelli, 16.2. Carsten Hansen, 17.2. Horst Allmendinger, 19.2. Dr. Gerd Keitel, 20.2. Wolfraimer Hentschel, 23.2. Helga Lenz, 1.3. Siegmund Schweda, 8.3. Manfred Nienstedt, 10.3. Heidemarie Stoldt, 14.3. Heidemarie Giese, 14.3. Klaus-Wilhelm Kostede, 15.3. Dr. Karl Klose, 15.3. Rolf Strassenburg, 17.3. Dierk Schaffrath, 23.3. Horst Frank, 28.3. Hans-Jürgen Wischhusen, 31.3. Hilke Woelcke; **80 Jahre:** 3.1. Christel Lueg-Althoff, 6.1. Werner Marweg, 7.1. Waltraud Zimmermann, 10.1. Helga Lange, 12.1. Hermann Böhme, 17.1. Sigrid Arnold, 17.1. Karin Dubber, 18.1. Gerd Neuhaus, 19.1. Helga Schrör, 21.1. Gisela Gaykow, 25.1. Dr. Helmut Hinck, 29.1. Hans-Joachim Lehnerdt, 29.1. Elsa Burmeister, 30.1. Jürgen Schultz, 3.2. Erika Rose, 4.2. Waldemar Florstedt, 6.2. Peter Lehmann, 7.2. Klaus Arnold, 10.2. Ursula Seipel, 14.2. Günter Boelsen, 14.2. Erwin Drossel, 14.2. Inge Jüngling, 16.2. Emmy Denecke, 17.2. Kay Bergmann, 17.2. Wilfried Lück, 21.2. Horst Suhr, 24.2. Hans-Dieter Dustmann, 24.2. Lisa Krull, 24.2. Henry Meyer, 25.2. Uwe Müller, 8.3. Edgar Denecke, 10.3. Bernd Ehlers, 12.3. Heinz Brandenburger, 13.3. Peter Borchert, 13.3. Naime Karaca, 16.3. Ingrid Möller, 19.3. Ingo Harbeck, 25.3. Mahilia Costa, 25.3. Edith Daume, 25.3. Marianne Agudo-Molina, 26.3. Martin Klinck, 28.3. Heinrich Suhr, 28.3. Hans-Peter Wedemeyer, 30.3. Karl-Heinz Kock, 30.3. Ingo Simon, 31.3. Peter Stüven; **81 Jahre:** 3.1. Detlef Baule, 4.1. Gisela Plitt, 7.1. Norbert Jäckel, 9.1. Egon Sander, 14.1. Horst Franke, 23.1. Jens-Peter Krumme, 28.1. Christel Krull, 31.1. Manfred Dieck, 4.2. Helga Klengel, 6.2. Helgard Domhardt, 7.2. Manfred Greve, 7.2. Helmut Hold, 9.2. Wolf Ehlberg, 10.2. Marianne Schirmer, 11.2. Harald Meyer, 15.2. Silvia Böhm, 15.2. Rita Daum, 15.2. Klaus Schmidt, 19.2. Gerlinde Simon, 21.2. Joachim Glaser, 21.2. Elzbieta Karolak, 22.2. Werner Mohnsen, 24.2. Dieter Ployhar, 1.3. Rudolf Rühmann, 1.3. Dieter

Wanninger, 5.3. Walter Bochow, 6.3. Peter Sachmann, 9.3. Wilfried Rochel, 10.3. Wolfgang Winckel, 11.3. Leni Casimir, 11.3. Dieter Schmetzer, 12.3. Ursula Willers, 18.3. Annemarie Voss, 19.3. Herbert Jantzen, 19.3. Wolfgang Krambehr, 24.3. Gerhard Steinhoff, 25.3. Maria Braasch, 26.3. Fritz Braband, 26.3. Michael Scholz; **82 Jahre:** 1.1. Ingeborg Holst, 1.1. Robert Spahn, 4.1. Bruno Haack, 4.1. Ursula Hoffmann, 13.1. Hans-Konrad Huyskens, 14.1. Gertrud Breß, 15.1. Ingeborg Lemling, 18.1. Ingrid Brath, 20.1. Uwe Kranz, 26.1. Hildegard Graap, 26.1. Käte Pingel, 27.1. Manfred Bleck, 30.1. Otto Karner, 31.1. Gerhard Menz, 1.2. Günter Vogel, 1.2. Roland Wittenbecher, 2.2. Uwe Meier, 6.2. Salvatore Zecca, 6.2. Marie-Louise Schmidt, 12.2. Irmfried-Horst Rosenow, 15.2. Ursula Langen, 20.2. Prof. Dr. Heinz Dimigen, 20.2. Günther Krüger, 21.2. Herbert Meyer, 21.2. Erich Frieling, 24.2. Werner Sabban, 25.2. Peter Voig, 4.3. Dieter Apreck, 8.3. Elfriede Peters, 12.3. Manfred Kern, 14.3. Christa Gess, 14.3. Willy Pfeuffer, 19.3. Rolf Meyer, 19.3. Hans-Heinrich Niemann, 20.3. Rainer Martens, 25.3. Karl-Ludwig Knechtel, 26.3. Manfred Gerhardt, 26.3. Dieter Hartmann, 30.3. Hansmartin Störle, 31.3. Max-Walter Krumreich; **83 Jahre:** 3.1. Dietrich Leu, 11.1. Eva Prietzsch, 12.1. Rosemarie Dederichs, 21.1. Erika Wehrendt, 24.1. Marion Borowski, 24.1. Ingeborg Frenzel, 27.1. Burkhard Clemens, 30.1. Waltraut Markewitz, 4.2. Dr. Dieter Mateika, 4.2. Waltraud Winkelmann, 17.2. Eckhard Meyer-Barth, 21.2. Anton Erdmann, 21.2. Antonia Kühne, 25.2. Rolf Trenchel, 1.3. Margret Hennings, 2.3. Jürgen Kolster, 6.3. Hans-Jürgen Rütter, 13.3. Gerda Bracknis, 14.3. Klaus Lange, 16.3. Erika Schröder, 17.3. Ainikki Röbbstorf, 17.3. Werner Schulz, 23.3. Josef Hesse, 26.3. Rita Dufft, 27.3. Ralf Feilscher, 27.3. Helmut Schmidt, 30.3. Liane Kastner, 31.3. Helga Luckwaldt; **84 Jahre:** 1.1. Manuel Jové, 5.1. Adolf Holtschneider, 12.1. Helga Dähnhardt, 14.1. Hans-Werner Marten, 14.1. Uwe Wulf, 30.1. Inge Oeverdiek, 30.1. Hermann Oppenheim, 31.1. Alfons Preuß, 2.2. Ilona Allal, 2.2. Helmut Rüpke, 3.2. Heinz Helleberg, 4.2. Horst Fischer, 7.2. Dieter Christiansen, 11.2. Rolf Ebert, 15.2. Ursula Hemann, 19.2. Lotte Heckmann, 21.2. Gudrun Schröder, 24.2. Dr. Franz Buchmann, 1.3. Inge Behrens, 10.3. Ursula Danberg, 11.3. Ursel Else,

13.3. Hannelore Güssow, 18.3. Edgar Blöhs; **85 Jahre:** 6.1. Ernst Johannsen, 15.1. Irmgard Brombach, 22.1. Heinz Poller, 22.1. Elisabeth Schäfer, 24.1. Karl Rausche, 28.1. Gernot Baudach, 31.1. Brigitta Rademann, 1.2. Erika Kaufmann, 1.2. Hanna Mundkowski, 1.2. Gerda Wagner, 6.2. Gerda Gierschewski, 24.2. Anneliese Eggert, 27.2. Horst Hohenböken, 3.3. Brigitte Bressen, 3.3. Gisela Dohrn, 3.3. Hildegard Heitmann, 7.3. Wanglielis Chadzis, 11.3. Waldemar Schulz, 30.3. Margarete Miers; **86 Jahre:** 5.1. Rüdiger Heide, 6.1. Hans-Günter Liebau, 13.1. Ulrich Prater, 14.1. Herbert Willers, 21.1. Dr. Georg-S. Licht, 26.1. Werner Köhler, 26.1. Dr. Friedrich Meyer, 29.1. Hilde Fey, 29.1. Jürgen Hoffmann, 6.2. Bianka Ducci-Liese, 10.2. Ernst Dietes, 19.2. Helmut Rogge, 6.3. Günther David, 8.3. Gerhard Barg, 10.3. Karola Bruhn, 10.3. Enzo Demmel, 11.3. Erwin Nordmann, 12.3. Kurt Haarbürger, 17.3. Marion Sommerkamp, 20.3. Heinz Störmer, 27.3. Heinz Kiddulat, 28.3. Karl Bertus Janssen, 30.3. Wolfgang Jasmer, 31.3. Karla Schult; **87 Jahre:** 1.1. Maria Hansen, 5.1. Harald Golinski, 12.1. Annemarie Schmidtke, 13.1. Eveline Rittmeister, 17.1. Ingrid Oehlckers, 20.1. Aurelie Bockwoldt, 21.1. Ilse Rackwitz, 21.1. Hartmut Witt, 24.1. Erich Redmann, 29.1. Ruth Kiel, 2.2. Jürgen Klenk, 3.2. Ruth Buck, 7.2. Karl-Hermann Eltermann, 14.2. Heinz Hansen, 16.2. Dr. Horst Flunkert, 16.2. Emanuel Petr, 20.2. Ruth Scharmach, 26.2. Edith Kästner, 27.2. Rolf Busch, 27.2. Ursula Widau, 2.3. Gerhard Peters, 3.3. Gerda Kuth, 3.3. Günther Schlenz, 20.3. Helga Kiehn, 20.3. Walter Zimmermann, 24.3. Gerda Brandt; **88 Jahre:** 1.1. Georg Steenbock, 20.1. Maria Jacob, 31.1. Karl-Heinz Sannecke, 1.2. Hans Claußen, 3.2. Ruth Henneberg, 7.2. Hermann Schön, 16.2. Harry Janßen, 17.2. Walter Schmedemann, 17.2. Carl-Heinz Ziesenies, 23.2. Ursula Rath, 24.2. Rita Kruczinna, 25.2. Thea Brosig, 19.3. Ursula Weddi; **89 Jahre:** 7.1. Brigitte Wenndorf, 10.1. Meta Siedenburg, 14.1. Erich Löschmann, 14.1. Elfriede Pankow, 23.1. Fritz Kunath, 28.1. Ingwert Ingwertsen, 3.2. Otto Danz, 6.2. Dr. Gerhard Raabe, 8.2. Horst Klaihor, 9.2. Anita Schwartz, 15.2. Wally Klose, 21.2. Ingrid Weihmann, 26.2. Edith Jarmer, 28.2. Gisela Nitsche, 1.3. Gisela Junge, 2.3. Bernhard Donati, 3.3. Ursula Kempfski, 9.3. Ernst Schwaß, 10.3. Traute Hinsch, 10.3. Renate Wittenberg, 13.3. Edith Oberböster, 16.3. Gerda

Peschel, 20.3. Willi Strübing, 21.3. Günther Erdmann, 21.3. Heinrich Schulz, 21.3. Wilhelm Weihmann, 23.3. Elfriede Berg; **90 Jahre:** 7.1. Rudolf Pölcher, 11.1. Werner Tiemann, 12.1. Gertraud Möhrcken, 14.1. Helga Reincke, 21.1. Ella Mertens, 22.1. Walter Funk, 22.1. Dr. Siegfried Schmidt, 11.2. Gerhard Müller, 2.3. Dr. Gerhard Renelt, 4.3. Inge Joneleit, 24.3. Karlheinz Ritter; **91 Jahre:** 7.1. Ida Knack, 14.1. Walter Kleefeld, 16.1. Gisela Engelhardt, 18.1. Günther Stachnick, 1.2. Rudolf Lange, 7.2. Verona Schaffelke, 20.3. Werner Kibbel, 23.3. Ingeborg Knutz, 29.3. Carla Busse; **92 Jahre:** 4.1. Herbert Kallusek, 10.1. Ulrich Steffens, 12.1. Harald Salow, 30.1. Fritz Schmidt, 31.1. Hannchen Rebers, 5.2. Walter Jochens, 20.2. Gretchen Wohlers, 26.2. Oskar Bigdon, 11.3. Heinz Pantelmann, 11.3. Gerhard Rieser, 15.3. Karl-Heinz Ott, 23.3. Hans-Georg Dozel, 23.3. Helmuth Kothe, 24.3. Rita Wolf; **93 Jahre:** 11.1. Marga Allers, 11.1. Hermann Sösemann, 28.2. Alexander von Koss, 1.3. Anna Schinke, 12.3. Heinz Gottfried, 29.3. Eva Jilski; **94 Jahre:** 18.1. Wolfgang Junghans, 27.1. Ursula Guhl, 6.2. Horst Höhle, 13.2. Howard Heinsohn, 25.2. Inge Mittelstaedt; **95 Jahre:** 28.2. Hans Hasler, 14.3. Dr. Gerhard Koop, 24.3. Harald Uhl; **96 Jahre:** 27.1. Margarete Wiggers, 4.2. Erwin Krause, 28.2. Erhard Berwitz, 23.3. Walter Praht; **97 Jahre:** 17.1. Bengi Götze, 18.1. Gerta Ehrlich, 20.2. Wilhelm Hatje.

VPP
Bielefeld

82 Jahre: 27.1. Walter Meister.

VPP
Berlin

83 Jahre: 8.2. Gottfried Apel.

VPP
Aachen

70 Jahre: 6.1. Karl Heck, 16.1. Andreas Bertrand, 15.3. Monika Conrads, 20.3. Hannelore Bergmann, 29.3. Werner Hahn; **75 Jahre:** 1.1. Hubertine Kell, 7.1. Karl-Heinz Glauch, 15.1. Hans-Jürgen Schwartz, 23.1. Theo Dohmen, 8.2. Klaus Neukirchen, 23.2. Gertrud Skzypietz, 12.3. Willy Wilden, 21.3. Ludowika Sieben; **80 Jahre:** 2.1. Joseph Otten, 8.1. Mileša Lomovic, 15.1. Hans Koch, 27.1. Anton Skokalski, 30.1. Maria Gajek, 4.2. Ferdi Walbeck, 5.2. Manfred Hellisch, 19.2. Wolfgang Wollenberg,

27.2. Dr. Hakki Mayatepek, 27.2. Udo Nitsch, 4.3. Aloisia Gosten, 7.3. Inge Funk, 23.3. Wolfgang Schim-mang; **81 Jahre:** 13.1. Josef Gorny, 19.1. Friedrich Pfeiffer, 25.1. Johann Feuerstein, 30.1. Memis Pekpak, 20.2. Hans-Günther Bröhl, 20.2. Helmut Burghard, 23.2. Josef-Wilhelm Drosek, 23.2. Peter Heeren, 4.3. Edwin Krieger, 10.3. Leo Körfer, 10.3. Jan Leurs, 15.3. Erna Sanio, 16.3. Karl Germerott, 20.3. Dr. Hugo Schemmann, 27.3. Eberhard Becker, 28.3. Irene Müllberg, 29.3. Sofia Gsellmann; **82 Jahre:** 6.1. Bärbel Bak, 11.1. Dr. Renate Saleh, 21.1. Aart Termijn, 23.1. Paul Engelke, 27.1. Wilhelm Fischer, 17.2. Josef Seiler, 22.2. Erich Schilke, 20.3. Petrus Kaliakoudas, 24.3. Ludwig Göttinger, 28.3. Waltraud Richter; **83 Jahre:** 1.1. Wilhelm Contzen, 1.1. Josef Obers, 4.1. Rolf Lorenzen, 11.1. Hans Schöner, 12.1. Hans Kremer, 17.1. Simon Römgens, 17.1. Wilhelm Vogel, 20.1. Josef Vonderbank, 23.1. Josef Uerlings, 24.1. Alwin Hens-gens, 24.1. Paul Spanghaus, 4.2. Wilhelm Rewelly, 9.2. Andreas Rosen, 14.2. Winand Schillings, 17.2. Jac Peters, 20.2. Fehim Begovic, 22.2. Fritz Hunke, 7.3. Maria Bräkkelmann, 9.3. Maximino Pineiro-Pena, 13.3. Johann Gries, 16.3. Karl Hofmann; **84 Jahre:** 3.1. Helene Heider, 6.2. Hans Kuyffen, 6.2. Erich Lösch-mann, 6.2. Adam Merth, 11.2. Nico-laas Paridaans, 12.2. Wilhelm Debets, 15.2. Franz-Josef Simons, 16.2. Peter Stehli, 24.2. Georg Spohn, 28.2. Ottokar Braun, 3.3. Friedebald

Beger, 7.3. Hans Thyssen, 30.3. Gerda Rausch; **85 Jahre:** 8.1. Elfriede Hohl, 10.1. Lore Polzin, 19.1. Karl Rohe, 24.1. Herbert Jäschke, 3.2. Georgiou Athanassios, 14.2. Josef Hecker, 22.2. Ludwig Schartmann, 25.2. Rudolf Kijek, 25.2. Manda Krznic, 28.2. Rita Zukowski, 9.3. Josef Hauten, 11.3. Paul May, 14.3. Joseph Jerusalem, 20.3. Heinrich Brand, 23.3. Gerhard van Lierop, 27.3. Gertrud Gasper, 29.3. Werner Kehr, 31.3. Pauline Linden, 31.3. Heinrich Oepen; **86 Jahre:** 4.1. Günter Olschinka, 13.1. Harald Eckardt, 24.1. Karl Gospodarczyk, 29.1. Erwin Teichmann, 8.2. Josef Pecks, 23.2. Friedrich Pütz, 7.3. Annemarie Siebel, 23.3. Matthias Schultheis, 27.3. Christa Baur, 27.3. Helmut Margraf, 29.3. Herbert Böhm; **87 Jahre:** 1.1. Gerda Kleutgens, 4.1. Hildegard Frost, 6.1. Franz-Josef Grewe, 9.1. Walter Formberg, 19.1. Horst-Lothar Michel, 10.2. Christian Höpfner, 17.2. Georg Bartholomy, 28.2. Helmut Zielke, 4.3. Walter Skrzidlo, 15.3. Hubert Gilewski, 23.3. Dr. Ulrich Schlenker, 25.3. Gerald Daniells, 26.3. Willi Gerhards; **88 Jahre:** 3.1. Mathias Eschweiler, 24.1. Maria Guckland, 3.2. Werner Müller, 10.2. Dietrich Rust, 23.2. Josef Derichs, 5.3. Gerda Hölsken, 11.3. Hubert Wanders, 13.3. Ernst Gutjahr, 15.3. Friedrich Geissel; **89 Jahre:** 6.1. Jo-hann Lennartz, 8.1. Anton Schöner, 8.1. Joannis Tselikis, 16.1. Leonhard Schmitz, 20.1. Horst Birkholz, 25.1. Hubertine Milcher, 6.2. Jürgen Korsmeyer, 22.2. Friedrich Lieben,

1.3. Werner Liebich, 18.3. Klaus Plü-ger, 18.3. Paul Simons, 21.3. Rudolf Glässner, 27.3. Edmund Jankowski; **90 Jahre:** 9.1. Waltraud Schmitz, 19.1. Willi Schmitz, 8.2. Nikolaus Königs, 10.2. Maria Dautzenberg, 10.2. Heinrich Gehlen, 19.2. Otto Dombrowski, 22.2. Franjo Santosi, 8.3. Hans-Georg Beyer, 19.3. Luzia Villemont; **91 Jahre:** 2.1. Gustav Wätzmann, 10.1. Leo Sliwka, 15.2. Gertrud Simons, 6.3. Eugen Bussler, 10.3. Erika Kalbach, 11.3. Franz Erkens, 24.3. Annegret Stambrowsky; **92 Jahre:** 3.1. Regina Merkens, 31.1. Heinrich Boll, 13.2. Heinz Rau-tenberg, 15.2. Robert Bertram, 15.2. Josef Lenemann, 19.3. Leonore Ahrendt; **93 Jahre:** 1.1. Franz Klö-cker, 29.1. Paul Karger, 31.1. Günter Dicker, 7.2. Therese Schönenberg, 12.2. Paul Heimig, 22.2. Hartwig Theel, 12.3. Wilhelm Bell, 16.3. Franz Misere, 21.3. Peter Kautz; **94 Jahre:**

2.1. Erich Polzow, 14.1. Johanna Wagner, 17.1. Theo Pesch, 26.1. Hans Frahsonek, 12.2. Adolf Keitel, 17.2. Wilhelm Manderscheid-Poh-le, 24.2. Jakob Hütten, 28.2. Walter Ruge; **95 Jahre:** 5.1. Therese Busch, 21.2. Bernhard Kuhnen, 23.2. Horst Ielmes, 25.3. Günther Jähnke; **96 Jahre:** 3.1. Reinhold Heilmann, 5.2. Horst-Günther Pabst, 23.2. Ruth Hillner, 28.2. Richard Kehren, 23.3. Alfred Drese; **97 Jahre:** 19.1. Kurt Schmidt, 15.2. Peter Clermont, 20.2. Jordan Panajotoff, 25.3. Lambert Frank; **98 Jahre:** 6.1. Anna Kück.



81 Jahre: 26.1. Walter Mischke, 30.1. Manfred Wit-tenberg; **88 Jahre:** 20.2. Hans-Georg

Eberhardt; **92 Jahre:** 3.1. Hilde Thieser.

Wichtiger Hinweis

Die VPPs und die Redaktion können für die Veröffentlichung der Geburtstage leider keine Gewähr übernehmen. Grund: Es kommt immer vor, dass wir über Sterbefälle nicht informiert werden, so dass wir dann möglicherweise eine/m inzwischen schon verstor-bene/n Pensionär/in noch zum Geburtstag gratulieren. Die Philips Pensionskasse weigert sich, uns über die Sterbefälle zu informieren, obwohl das nach dem Datenschutzgesetz ausdrücklich zulässig ist. Deshalb unsere dringende Bitte an die Familienanhörigen und ehe-maligen Kollegen: Informieren Sie uns bitte über jeden Sterbefall. Vielen Dank!
Die Redaktion



Termine von Januar bis März 2018

Info-Treffs: 9. Januar, 13. März.

Karnevals-sitzung: Mit Prinz Mike I am 6. Februar von 15.30 bis etwa 19 Uhr im Vereinsheim Aachen, Branderhofer Weg 48.

Skat und Rommé: 8. + 22.1., 5. + 19.2., 5. + 19.3.; 15 bis 18 Uhr im Restaurant »Cristall-Pub«, Adalbertsteinweg 48, Aachen.

Wanderungen: 28. Dezember, Krippenwanderung in Bocholtz (7 km); Wanderführer (WF) Horst Nevelstein.

11. Januar, rund um Brand (6 km); WF Kurt Gilles.

1. Februar, Vaalserquartier – Drei-ländereck (6 km); WF Joseph Deutz.

22. Februar, Göhlthal zwischen Schin op Geul en Wijlre (8,5 km); WF Jan Starmans.

15. März, Schloss Emmaburg von der anderen Seite (6–8 km); WF Horst Nevelstein.

29. März, Osterglocken-Wande-rung zur Rochuskapelle (6 km); WF Joseph Deutz.

Ihr direkter Draht

VPP Aachen: Marianne Blanche, Ostring 69, 52457 Aldenhoven, Tel. 024 64/61 65, E-Mail: m.blanche@web.de
Hermann Cmok, Kaiserstr. 39, 52080 Aachen, Tel. 0241/55 20 02, E-Mail: c-h.cmok@t-online.de
Edith Schreiber, Lumileds GmbH, Philipsstr. 8, 52068 Aachen, Tel. 0241/539-24 90, Fax 0241/539-32 02, E-Mail: edith.schreiber@lumileds.com



Treffen ehemaliger Administratoren

Das alljährliche Treffen der ehe-maligen Administratoren wurde diesmal von Gabriele und Peter Happe im August bei schönem Wetter in Hildesheim ausgerichtet. Sie hatten an den zweieinhalb Ta-gen für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm gesorgt. Auf dem Gruppenfoto (von links): Horst Fischer, Barbara Fischer, Peter Meyer, Gabriele Happe, Christa Meyer, Elisabeth Disse, Peter Happe, Hannelore Unger, Uwe Unger, Margit Delhez und Harald Heuzeroth.



Wir gedenken unserer verstorbenen Pensionäre

Hans-Ludwig Bernhöft

Medizin Systeme Hamburg
* 19. Juni 1929 † 6. März 2009

Bernd Reimann

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 22. August 1942 † 12. Mai 2012

Johann Grell

Medizin Systeme Hamburg
* 3. Okt. 1925 † 28. Okt. 2013

Margarethe Bonath

Medizin Systeme Hamburg
* 24. Sept. 1931 † 22. März 2015

Joachim Marschler

Medizin Systeme Hamburg
* 16. Dez. 1947 † 30. Okt. 2015

Rosemarie Vater

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 20. Aug. 1920 † 24. Dez. 2015

Jürgen Fischbacher

Medical Systems DMC Hamburg
* 19. Dez. 1935 † 26. März 2016

Elke Lienau

Ehem. Cons. Electronics Hamburg
* 4. Sept. 1930 † 30. Mai 2016

Günther Busch

Ehem. Industriespedition Hamburg
* 22. März 1932 † 21. Juni 2016

Johann-Dietrich Oenicke

Medizin Systeme Hamburg
* 5. Aug. 1937 † 1. August 2016

Elke Säger

Ehem. Werk elek. Bauelem. Hamb.
* 2. Mai 1925 † 23. August 2016

Margot Jünemann

Medizin Systeme Hamburg
* 5. Aug. 1926 † 5. Nov. 2016

Klaus Grimm

Medizin Systeme Hamburg
* 5. Jan. 1942 † 7. Dez. 2016

Gerhard Mikkin

Medical Systems DMC Hamburg
* 3. Sept. 1929 † 17. Dez. 2016

Franz Rott

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 22. Aug. 1938 † 9. Januar 2017

Irmgard Schmidt

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 16. Juli 1928 † 14. Januar 2017

Ilsemaria Hornstein

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 13. Aug. 1932 † 24. Januar 2017

Lore Licht

Medizin Systeme Hamburg
* 10. Dez. 1927 † 5. Februar 2017

Dr. Martin Heinrich

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 17. Nov. 1920 † 16. Februar 2017

Klaus Oellerich

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 21. Okt. 1932 † 23. Februar 2017

Elfriede Szymanski

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 14. Sept. 1919 † 11. März 2017

Hubert Stange

Ehem. Cons. Electronics Hamburg
* 25. Nov. 1936 † 24. März 2017

Willi Rieck

Medical Systems DMC Hamburg
* 29. Sept. 1930 † 10. April 2017

Käte Schwank

Ehemals EWI Hamburg
* 22. Juli 1926 † 19. April 2017

Helmut Weber

Medical Systems DMC Hamburg
* 6. Juni 1941 † 19. April 2017

Gerhard Tesch

Medical Systems DMC Hamburg
* 23. August 1934 † 15. Mai 2017

Agnes Brody

Ehemals EWI Hamburg
* 1. Juli 1926 † 19. Mai 2017

Peter-Michael Teetz

Medical Systems DMC Hamburg
* 21. Okt. 1937 † 23. Mai 2017

Jürgen Carstaedt

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 18. August 1925 † 20. Juni 2017

Ingeborg Böhmer

Ehemals HN (ISA) Hamburg
* 7. August 1935 † 23. Juni 2017

Peter Poick

Ehemals Bildröhrenfabrik Aachen
* 7. Sept. 1932 † 30. Juli 2017

Horst Schimpf

Ehemals DPG, NL Saarbrücken
* 12. Dez. 1928 † im August 2017

Ursula Obbelode

Ehemals DPG, Niederlsg Bielefeld
* 18. Nov. 1938 † 3. August 2017

Hedwig Levenhagen

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 6. Okt. 1938 † 15. August 2017

Arno Scheidt

Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 3. Mai 1931 † 16. August 2017

Marius van der Vlies

Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 11. Mai 1933 † 18. August 2017

Lissi Köppen

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 16. Sept. 1924 † 19. August 2017

Dagmar Baust-Weicker

Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 1. Jan. 1943 † 25. August 2017

Ingeborg Schaare

Medical Systems DMC Hamburg
* 12. Juli 1929 † 8. Sept. 2017

Dr. Wolfgang Radziwill

Ehemals Forschungslabor Aachen
* 20. Nov. 1932 † 9. Sept. 2017

Horst Devers

Ehemals Semiconductors Hamburg
* 19. Sept. 1925 † 16. Sept. 2017

Johannes Ferez

Medizin Systeme Hamburg
* 8. Febr. 1930 † 3. Oktober 2017

Horst Heilmann

Ehem. Cons. Electronics Hamburg
* 16. Dez. 1926 † 3. Oktober 2017

Klaus Meumann

Ehem. Cons. Electronics Hamburg
* 23. Okt. 1943 † 4. Oktober 2017

Ingeborg Fritsche

Ehem. Patentverwaltung Hamburg
* 26. Aug. 1924 † 5. Oktober 2017

Hildegard Zager

Ehem. Cons. Electronics Hamburg
* 3. Okt. 1923 † 6. Oktober 2017

Manfred Haver

Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 16. Sept. 1942 † 10. Okt. 2017

Inge Schmoll

Ehem. HN (Liegenschaft) Hamburg
* 8. Febr. 1937 † 19. Okt. 2017

Helmut Schlüter

Ehem. Werk elek. Bauelem. Hamb.
* 8. Jan. 1937 † 21. Oktober 2017

Wilhelm Savelsberg

Ehemals Bildröhrenfabrik Aachen
* 22. Jan. 1931 † 24. Okt. 2017

Michel van de Berg

Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 5. Aug. 1924 † 27. Oktober 2017

Josef Bück

Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 31. Jan. 1933 † 30. Okt. 2017

Hildegard Hennicken

Ehemals Bildröhrenfabrik Aachen
* 24. Juni 1925 † 8. Nov. 2017

Gisela Hermens

Ehemals Bildröhrenfabrik Aachen
* 31. Dez. 1934 † 13. Nov. 2017

Berthold Wirtz

Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 21. April 1950 † 13. Nov. 2017

Heinz Gatzweiler

Ehemals Bildröhrenfabrik Aachen
* 30. Jan. 1933 † 23. Nov. 2017



Die Philips
Geschäftsführung,
die VPPs und die Redaktion
WIR PHILIPS PENSIONÄRE
wünschen allen Pensionärinnen und
Pensionären ein schönes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2018, vor allem Gesundheit!
Auch die Kuckucksuhr ruft uns allen zu:

»Prost Neujahr!«

©www.ClipProject.info

Impressum

Herausgeber:

Philips GmbH Market DACH,
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Redaktion: Richard H. Siefken,

Elbstraße 10, 22880 Wedel

Tel.: 041 03 / 12 12 962

Mobil: 0175 / 517 86 01

Fax: 03 22 24 00 16 70

E-Mail: richard.siefken@t-online.de

Satz und Layout: lilarot GmbH

Röntgenstraße 28, 22335 Hamburg

Redaktionsschlussstermine 2018

März-Ausgabe: 19. Februar 2018

Juni-Ausgabe: 22. Mai 2018

September-Ausgabe: 20. August 2018

Dezember-Ausgabe: 19. November 2018

Wir Philips Pensionäre

erscheint vierteljährlich, und zwar
im März, Juni, September sowie
Dezember, und wird jeweils spätestens
am 15. der vorgenannten Monate auf der
VPP-Homepage online gestellt:

www.philips.de/pensionaere